Jahresrückblick Vereinsgeräteturnen TV Lenzburg

Im Frühjahr des Jahres starteten die Vorbereitungen für die anstehende Wettkampfsaison. Die Leitung der Bodentruppe übernahm dabei erneut Corinne Heiniger, unterstützt wurde sie durch Mark Ramseier. Das Bodenprogramm vom Vorjahr wurde beibehalten, einiges zu tun gab es aber trotzdem. Und da man auch in dieser Saison nicht nur in der Kategorie Boden, sondern auch am Sprung starten wollte, hiess es für die Sprungbegeisterten des VGTs, unter der Regie von Oliver Sandmeier und Chiara Kräuchi das neue Sprungprogramm zu lernen.

Nach einigen Trainings und Wochenendeinsätzen sassen die Übungen anfangs Mai dann so, wie sie sollten. Für die Lenzburger Turnerinnen und Turner ging es am 12. Mai nach Grosswangen, wo am Gymday das Sprung- und Bodenprogramm ein erstes Mal gezeigt werden sollte. Der Auftakt gelang und die Bodenübung des TV Lenzburg wurde mit einer Traumnote von 9.95 belohnt. Am Sprung gab man sich nach der einen oder anderen Unsauberkeit mit der Note 9.30 zufrieden, über einen gelungenen Start in die Wettkampfsaison durfte man sich aber dennoch freuen.

Nur drei Wochen blieben dem TV Lenzburg, bevor am 2. Juni bereits der nächste Wettkampf anstand. An den Aargauer Meisterschaften Vereinsturnen in Gränichen trafen die Lenzburger auf zwei alte Bekannte: Gegen die Konkurrenz aus Wettingen und Neuenhof wollte man sich dieses Jahr durchsetzen und den Aargauer Meistertitel am Boden holen. Doch trotz sauberer Übung musste sich der TV Lenzburg mit dem zweiten Platz begnügen und stieg schlussendlich hinter dem STV Wettingen und vor Neuenhof aufs Treppchen.

Am Wochenende des 23./24. Junis ging es für die Vereinsgeräteturnerinnen und -turner ans Kreisturnfest in Dintikon. Am Samstag zeigte man im Turnzelt vor gut aufgelegtem Publikum das Sprung- und Bodenprogramm, bevor es dann ab an die Bar und ins Festzelt ging, wo bis spät in die Nacht gefeiert wurde. Bei der Rangverkündigung am nächsten Morgen gab es dann zwar die eine oder andere Sonnenbrille im Gesicht und dunkle Schatten unter den Augen, man war sich aber einig, ein tolles Turnfest verbracht zu haben.

Fast zwei Monate dauerte die anschliessende wettkampffreie Pause, bevor am 25. August der vorletzte Wettkampf vor der Tür stand. Der Rothrister Cup galt als Vorbereitungswettkampf für die anstehenden Schweizer Meisterschaften, entsprechend gut wollte man sich dort präsentieren. In der Vorrunde zeigte das VGT des TV Lenzburg eine ordentliche Leistung und qualifizierte sich für den Final. Dort legten die Lenzburger TurnerInnen noch einmal eins drauf und wurden mit einer tollen Note von 9.80 für ihr Bodenprogramm belohnt - die Schweizer Meisterschaften konnten kommen.

Anfangs September ging es für die Vereinsgeräteturnerinnen und -turner dann ab ins bernische Burgdorf, wo der wichtigste und letzte Wettkampf der Saison stattfinden sollte. 139 Vereine zeigten an den zweitägigen Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen ihr Können. In der Vorrunde konnte der TV Lenzburg mit einer sauberen Leistung überzeugen und sich als vierter von 24 Vereinen über den Einzug in den Bodenfinal freuen. Die gelungene Darbietung wurde am Abend mit einem gemeinsamen Pizzaessen gefeiert, bevor es zurück ins Hotel ging - schliesslich wollte man am nächsten Tag fit und ausgeruht die Finalrunde antreten.

Am folgenden Morgen war die Nervosität gross: Einmal im Final, wollten die TurnerInnen natürlich auch fehlerfrei turnen und sich einen Podestplatz ergattern. Vor toller Kulisse zeigte der TV Lenzburg sein Bodenprogramm und durfte sich über den begeisterten Applaus der Zuschauer freuen. Das Rangverlesen fand erst am späteren Nachmittag statt, und als dann endlich die Kategorie Boden aufgerufen wurde, lagen die Nerven blank – hatte es für den Podestplatz gereicht? Ja, hatte es: Hinter Mels und Wettingen durfte Lenzburg auf das Treppchen steigen. Elf Jahre lang hatte man an den Schweizer Meisterschaften nicht mehr auf dem Podest stehen dürfen, entsprechend wurde der

dritte Platz gefeiert, als wäre man gerade Schweizer Meister geworden. Einmal mehr hatte sich gezeigt, dass sich all die Arbeit auszahlt, die das Trainerteam und insbesondere Corinne Heiniger in diesen Verein stecken - unzählige Trainingsstunden, Extratrainings, Wochenendeinsätze und viel Geduld und Nerven hatte Corinne investiert, umso schöner war es, dass diese Mühen belohnt werden konnten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Nach dem gelungenen Abschluss der Wettkampfsaison gab es für die Vereinsgeräteturnerinnen und -turner noch einen weiteren Anlass zu geniessen: Im November durfte man anlässlich des Swiss Cup Zürich das Bodenprogramm im Zürcher Hallenstadion präsentieren - sicherlich ein unvergessliches Erlebnis!

Mit dem Showhighlight des TV Lenzburg am Swiss Cup geht nun ein weiteres ereignisreiches Turnjahr zu Ende. Die Vereinsgeräteturnerinnen und -turner können auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken, deren Krönung - da dürften sich wohl alle VGTler einig sein - der Podestplatz an den Schweizer Meisterschaften war. Es bleibt zu hoffen, dass die neue Saison 2019 mit dem Eidgenössischen Turnfest und der Gymnaestrada genauso spektakulär werden wird.

Delia Hottinger